

Eine große Bühne für die Grimms im Grünen

Förderverein Kulturlandschaft Schwalm hatte zum „Baumgeflüster“ mit Schauspieler Stefan Becker an den Segelflugplatz eingeladen

VON MATTHIAS HAASS

ZIEGENHAIN. Der Name war Programm: Das „Baumgeflüster“, so der Titel der vom Förderverein Kulturlandschaft Schwalm bereits zum zweiten Mal organisierten Lesung, fand am frühen Samstagabend unter den mächtigen Eichen am Rande des Segelfluggeländes in Ziegenhain statt.

DAS PROGRAMM

Nachdem im vergangenen Jahr heftige Regenschauer den Veranstaltern einen Strich durch die Rechnung gemacht hatten, waren die äußeren Bedingungen in diesem Jahr nahezu perfekt. Mit Stefan Becker hatte der Förderverein einen bekannten Schauspieler für die Lesung gewinnen können. Eigens für das „Baumgeflüster“ habe er ein neues Pro-

gramm unter dem Namen „Von Grimmschen Bäumen und Wäldern“ geschrieben, verriet das Mitglied des Spielraumtheaters Kassel dem Publikum.

DIE LESUNG

Rund 45 Besucher waren zu der märchenhaften Lesung im Schatten der 500 Jahre alten Bäume gekommen. Um den Flugbetrieb nicht zu stören,

Wie war's?

Ein reizvoller Kontrast: Die hingebungsvoll gespielte historische Person Wilhelm Grimm und die modernen Segelflieger.

hatte der Erste Vorsitzende der Flugsportvereinigung Schwalm, Ludwig May, die Zuhörer zu der Baumgruppe geführt. Reizvoll der Kontrast

zwischen der von Becker hingebungsvoll gespielten historischen Person Wilhelm Grimm und den modernen Segelfliegern.

Mit einem bunten Mix aus Alltagserlebnissen der Brüder Grimm und natürlich den berühmten Märchen gelang es Stefan Becker die Zuschauer über zwei Stunden zu fesseln. Unter anderem war zu erfahren, dass bei den Grimms sowohl am Anfang ihres Schaffens, wie



Märchenhaftes Ambiente: Unter alten Bäumen machte Schauspieler Stefan Becker die Brüder Grimm zum Thema.

Foto: Haass

auch am Ende Bäume eine Rolle spielten.

Das Erste von den beiden Brüdern gesammelte Märchen

hieß „Von dem Machhandelboom“ und der letzte von Jacob Grimm 1863 in das „Deutsche Wörterbuch“ geschriebe-

ne Eintrag behandelte die Frucht.

DIE ZUGABEN

Nach drei Zugaben wurde Schauspieler Stefan Becker mit herzlichem Applaus in die untergehende Abendsonne entlassen.

„Mein lieber Wilhelm, wir haben deinem Geschwätz gerne zugehört“ brachte es der Vorsitzende des Fördervereins Jörg Haafke wohl stellvertretend für das gesamte Publikum auf den Punkt.

DIE FORTSETZUNG

Aufgrund der guten Resonanz soll die Serie „Baumgeflüster“ fortgesetzt werde.

Die nächste Lesung sei für den Spätsommer geplant, sagte Haafke.

• www.kulturlandschaftschwalm.de